

Antrag Nr. 21-F-02-0006

CDU

Betreff:

Anpassung von verkehrlichen Maßnahmen
- Antrag der CDU Fraktion vom 08.09.2021 -

Antragstext:

Das Verkehrschaos, ausgelöst durch die Sperrung der Salzbachtalbrücke, bestimmt den Alltag vieler Pendler. Eine Entlastung des Straßenverkehrs ist in den nächsten Monaten nicht zu erwarten. Allerdings ist es wichtig, kontinuierlich die erhobenen verkehrlichen Maßnahmen zu evaluieren und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Eine wichtige Anpassung wäre die vorübergehende Außerbetriebsetzung der Pfortnerampel auf der Berliner Straße. Durch eben diese Ampel werden erhebliche Rückstaus verursacht, die durch die Außerbetriebsetzung aufgelöst werden. Zwar soll durch die Inbetriebnahme der Pfortnerampel der Ring entlastet werden, allerdings werden auch die Abbieger in Richtung Moltkering und Bierstadt hierdurch gestaut, deren Verkehr sonst problemlos fließt.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Pfortnerampel auf der Berliner Straße vorübergehend außer Betrieb zu setzen und dies schnellstmöglich umzusetzen.
2. zu prüfen und zu berichten, wie es sichergestellt werden kann, dass der Verkehr in Richtung Moltkering / Bierstadt bei einem Weiterbetrieb der Pfortnerampel auf der Berliner Straße ungehindert abfließen kann.
3. kontinuierlich die verkehrlichen Maßnahmen im Zuge der Sperrung der Salzbachtalbrücke zu evaluieren und anzupassen, um einen möglichst flüssigen Verkehrsfluss im Wiesbadener Stadtgebiet herzustellen.

Wiesbaden, 08.09.2021

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Julia Heyer
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)